

p22 Pararendzina und Rendzina aus Mergel- und Kalkstein oder aus tonig-mergeliger Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-Z03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene Lagen und schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Pararendzina und Rendzina	
Ausgangsmaterial	Kalkmergelstein, Mergelstein und toniger Kalkstein der Mergelstetten-Formation des Oberjuras (früher Zementmergel-Formation), z. T. von geringmächtiger toniger Fließerde (Basislage) überdeckt	
Bodenartenprofil	Tu2–4(Ut4–Lu),Gr–fX2–4	1,5–8 dm
	^mk;^m:u-t;^k;Lu–Tu2,X5–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	LT6Vg, L5Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina und Braunerde-Rendzina auf Kalkstein (p-R04, Kartiereinheit p17); vereinzelt Pararendzina und Pelosol-Pararendzina aus mächtiger Mergelfließerde sowie flach und mittel tief entwickelter Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (30–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im Verbreitungsgebiet der Mergelstetten-Formation (Oberjura)